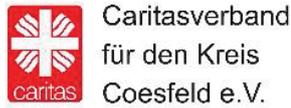


Vorstellung der Sucht- und Drogenberatungsstellen im Kreis Coesfeld



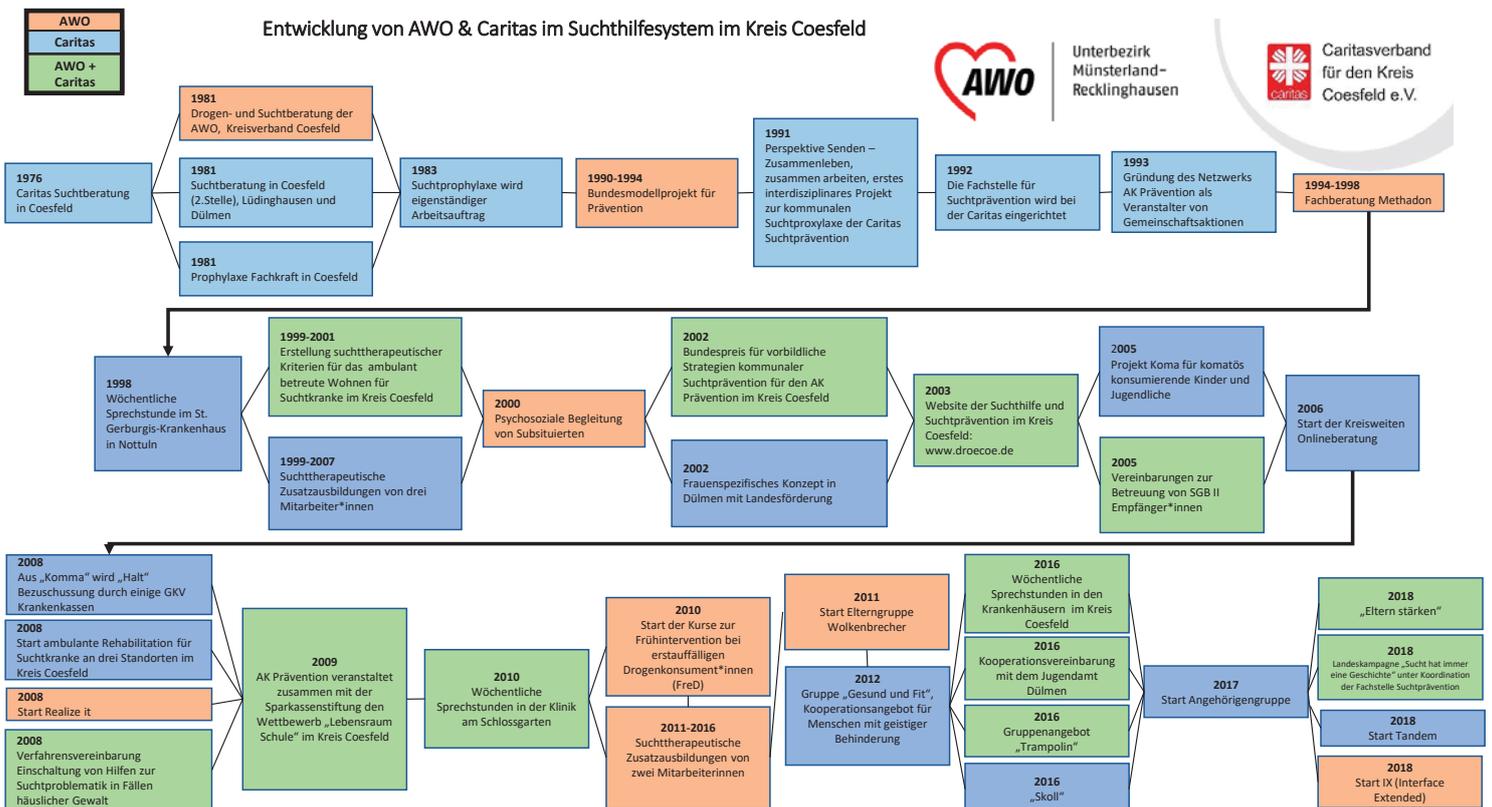
Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

Fachstelle für Suchtprävention

Birgit Feldkamp
Hagen Freund

Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituiereten Drogenabhängigen

Lioba Krüger-Rosenke
Ulrich Flasche





Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



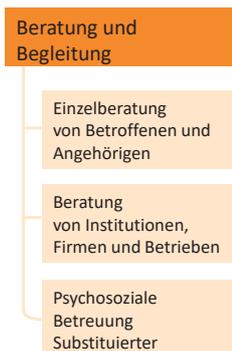
Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



Psychosoziale Betreuung Substituierter

- ☛ wichtiger Bestandteil der Substitutionsbehandlung
- ☛ intensive Einzelbetreuung
- ☛ lebensrettende Maßnahme
- ☛ Kooperation mit Klinik am Schlossgarten und Vergabestelle in Räumen der Suchtberatung
- ☛ Qualitätszirkel Substitution
- ☛ Unterstützung der substituierenden Ärztinnen und Ärzte



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

**Beratung und
Begleitung**

Einzelberatung
von Betroffenen und
Angehörigen

Beratung
von Institutionen,
Firmen und Betrieben

Psychosoziale
Betreuung
Substituierter

Onlineberatung

Vermittlung in
Therapie und
komplementäre
Angebote

Vermittlung in Therapie und komplementäre Angebote

Vermittlung:

- in qualifizierte Entgiftungen
- in stationäre und ambulante Entwöhnungsbehandlungen
- in ambulanten Reha-Sucht-Therapieverbund als eigenständiger Dienst der Suchthilfe
- in Motivationsgruppen
- in Elterngruppen
- in frühinterventive Maßnahmen
- zu niedergelassenen Therapeuten

Ziele:

Menschen wieder in ihren Arbeitsprozess / ihre Arbeitswelt und in ihr Lebensumfeld zu integrieren
Stabile Abstinenz / kontrollierter Substanzkonsum



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

**Beratung und
Begleitung**

Einzelberatung
von Betroffenen und
Angehörigen

Beratung
von Institutionen,
Firmen und Betrieben

Psychosoziale
Betreuung
Substituierter

Onlineberatung

Vermittlung in
Therapie und
komplementären
Angeboten

Nachsorge

CRAFT

Sprechstunden
Krankhäuser

Sprechstunden Krankenhäuser

- Erfolgsmodell nach längerer Anlaufphase
- wöchentliche Sprechstunde in Krankenhäusern im Kreis Coesfeld
- Caritas:** Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen und Nottuln
- AWO:** Coesfeld und Dülmen
- Klinik am Schlossgarten: Steigerung von 68 Kontakten davon 31 Neuzugänge in 2012 auf 212 Kontakte und 89 Neuzugängen im Jahr 2018
- Verhinderung von Leid durch frühe Kontaktherstellung in Krankheitsentwicklung

Frühintervention

HaLt

HaLt (Hart am Limit)
(Suchtberatung übernimmt reaktiven Teil des Angebotes)

Zielgruppe:

- ☞ Jugendliche bis 18 Jahre und deren Familien, die nach einer Alkoholintoxikation in eine Klinik eingewiesen werden
- ☞ wertschätzende, empathische Kontaktaufnahme zeitnah durch zuständige*n Pädagogen*in

Inhalte der Gespräche:

- ☞ Überlegungen, wie so ein Erlebnis in Zukunft vermieden wird
- ☞ zusammen mit Eltern werden Richtlinien und Regeln für Umgang mit dem Thema erarbeitet
- ☞ Bewusstsein schaffen über Nachteile riskanten Konsums
- ☞ Stärkung persönlicher Verantwortung
- ☞ Fachstelle Prävention übernimmt proaktiven Teil
- ☞ Einhaltung des Jugendschutzgesetzes
- ☞ Vorbildliches Verhalten von Erwachsenen
- ☞ Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Schaffung einer Kultur des Hinsehens

HaLt proaktiv bietet Schulungen und Workshops zum Thema Jugendschutz an und stellt Handreichungen, Flyer u.a. bereit.



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

Frühintervention

HaLt

Realize it

FreD

FreD

- ☞ seit 2010 - 50 Kurse
- ☞ 371 Jugendliche nahmen teil; nur 26 Abbrüche
- ☞ Kurs wird positiv von den Jugendlichen angenommen
- ☞ Haltequote ist sehr hoch
- ☞ Kooperationen mit den Jugendgerichtshilfen/Gerichten sind ausgezeichnet
- ☞ über die Kurse können auch Eltern erreicht werden
- ☞ Jugendliche nehmen auch nach dem Kurs die Beratung in Anspruch



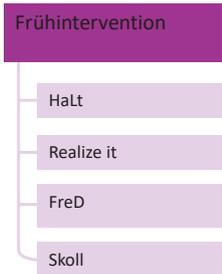
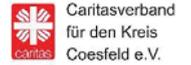
Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Skoll

Selbstkontrolltraining für den gesundheitsgerechten Umgang mit Substanzen und Gesundheitsbewusstsein

Zielgruppe ist Personenkreis:

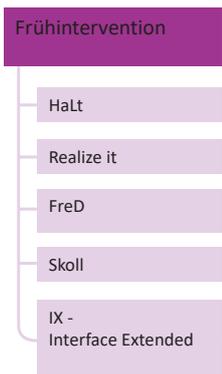
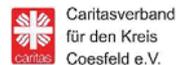
- mit kritischem Substanzkonsum,
- die einen risikoarmen Konsum bzw. risikoarmes Verhalten anstreben,
- die ihr Gesundheitsbewusstsein fördern möchten,
- die sich vor Abhängigkeitserkrankungen schützen möchten.

Die wissenschaftliche Begleitforschung 2008 - 2012 konnte insbesondere die erfolgreiche Wirkung des Trainings auf die Abstinenzmotivation evaluieren.

Inhalte: Ziele und Bedürfnisse an Teilnehmer*innen orientiert



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



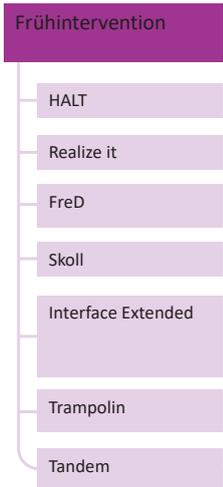
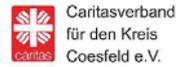
IX - Interface Extended

- entwickelt von der Jugend (Sucht-) Beratung des AKJ in Hamm
- AWO Teil des Modellprojektes zur Implementierung des Angebots
- ist ein systemisches Beratungsangebot für exzessiv medien-konsumierende Kinder/Jugendliche (12-21 Jahren) sowie deren Eltern und Angehörige

→ Methodenkoffer kann zur Prävention eingesetzt werden



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Tandem

Bundesmodellprojekt zur Entwicklung/Anpassung/Erprobung geeigneter Programme zum Screening, zur Prävention und zur Therapie behinderter Menschen

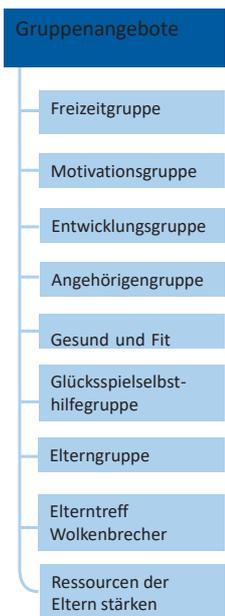
Inhalte:

- 📄 Screening-Instrument zur Einschätzung des Schweregrades einer Substanzstörung (**SUMID-Q**)
- 📄 Präventionsprogramm - Vermittlung Wissen und Aufzeigen von Handlungsalternativen (**Sag Nein!**)
- 📄 kognitiv verhaltenstherapeutische Maßnahme, zugeschnitten auf Zielgruppe und Bedarfe (**Less Booze or Drugs - LBoD**)

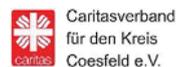
Wissenschaftlich begleitet und evaluiert durch **FOGS**

Zielgruppe:

erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung/Intelligenzminderung und Suchterkrankung.
professionelle Helfer in Suchtberatung und Behindertenhilfe



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen





Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

Prävention

Einzel- und
Teamberatung

Zwischen Spaß und
Risiko

Informationsvorträge

Dialogworkshops

Tom und Lisa

Projektbegleitung

AQIS Alko-Quiz- Impro-
Show

Fachstelle für Prävention

- Frühzeitig auf Gefahr von Drogen, legal oder illegal, aufmerksam machen
- zu einem verantwortungsvollen bzw. kritischen Umgang anregen
- zusammen mit verschiedenen Fachkräften zukünftigen Schaden abzuwehren

Vorausschauende Bildungsmaßnahme:

- Förderung von Risiko- und Lebenskompetenz
- Netzwerkarbeit in unterschiedlichen Gremien im AK Prävention und anderen AK und AG
- Beratung und Schulung von Multiplikatoren

Prävention

Einzel- und
Teamberatung

Zwischen Spaß und
Risiko

Informationsvorträge

Dialogworkshops

Tom und Lisa

Projektbegleitung

AQIS Alko-Quiz- Impro-
Show

AQIS

Alko-Quiz-Impro-Show

Angebot schulischer Suchtprävention des AK Prävention

Besteht aus 3 Elementen:

- Quizshow,
- Elternabende,
- After-Quiz-Talk

5 Durchgänge seit 2011; Pro Durchgang 3 Schulen beteiligt (Stadt Dülmen, Stadt Coesfeld, Kreis Coesfeld)

Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse auf www.drocoe.de
nächste Durchführung im Jahr 2020



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

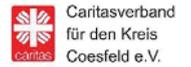


Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

| Prävention |
|------------------------------------|
| Einzel- & Teambberatung |
| Zwischen Spaß und Risiko |
| Informationsvorträge |
| Dialogworkshops |
| Tom und Lisa |
| Projektbegleitung |
| AQIS Alko-Quiz-Impro-Show |
| Alko-Koffer und Cannabis-Koffer |
| HaLt |
| Interface Extended - Modellprojekt |
| World Café |
| Bundes- und Landeskampagnen |
| Move |



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Move Motivierende Kurzintervention

➤ Angebot einer 3-tägige Fortbildung in motivierender Gesprächsführung für Multiplikatoren in pädagogischer Arbeit mit kritischen Konsumenten

Ziele:

- Förderung der Änderungsbereitschaft
- Begleitung und Stützung des Veränderungsprozesses

Zielgruppe:

- Erzieher
- Lehrer
- alle Mitarbeiter, die im psychosozialen Bereich tätig sind

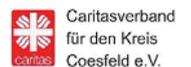
Unterstützung bei dem Spagat zwischen Fürsorge Klientel - Zulassen von Autonomie und eigenen Entscheidungen

Kooperationspartner

| | | |
|--|---|---|
| Marienhospital Lüdinghausen | Jobcenter • Kreis • alle Städte und Gemeinden | Wohnungslosenhilfe |
| LWL Kinder- und Jugendklinik Marl-Sinsen | Christophorus- Kliniken • Coesfeld • Dülmen • Nottuln | Ambulante Reha Sucht • Caritasverband |
| LWL-Kliniken • Münster • Lengerich | Klinik am Schlossgarten Dülmen | Tafeln |
| Krankenhäuser außerhalb des Kreises Coesfeld | Selbsthilfegruppen • Anonyme Alkoholiker • Freundeskreis • Kreuzbund • u.a. | Schulen • allgemeinbildende • berufsbildende |
| Stationäre Entwöhnungsbehandlung | Ambulante Psycho-Gesundheitsamt • Sozialpsychiatrischer Dienst • Koordination und Planung therapeut*innen | Kindergärten |
| Krankenkassen | Bewährungshilfe | Klinik am Schlossgarten Dülmen |
| Berufliche Eingliederung | Schuldner- und Insolvenzberatungen | Ärzt*innen • Allgemeinmediziner*innen • Fachärzt*innen • Neurologen und Psychiater*innen |
| Eingliederungshilfe (ambulant) | Gesetzliche Betreuer*innen | Erziehungsberatungsstellen |
| Eingliederungshilfe (stationär) | | |
| Polizei | | |
| Amtsgerichte | | |



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Ambulante Reha Sucht

- Ambulantes Therapeutisches Angebot für Bürger aus dem Kreis Coesfeld
- Zielgruppe: Erwachsene Menschen mit einer stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankung

Kostenträger:

- Deutsche Rentenversicherung Bund / Westfalen
- Knappschaft
- die ges. Krankenkassen Beihilfe
- private Krankenversicherungen

Leistungsspektrum:

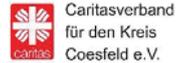
- Ambulante Rehabilitation Sucht
- Kombinationsbehandlung
- Ambulante Weiterbehandlung
- Nachstationäre ambulante Weiterbehandlung/ Nachsorge

Voraussetzungen:

- min. 3 Fachkräfte
- Anbindung an Strukturen der Suchtberatungsstellen des Leistungsanbieters
- Im Jahr 2018 wurden insgesamt 55 Behandlungen durchgeführt
- Davon kamen 47 Menschen aus dem Kreis Coesfeld
- 51 Menschen wurden aufgrund einer Alkoholproblematik behandelt



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen



Kooperationsvereinbarung mit der LWL-Klinik Marl-Sinsen

- Entwicklung von Verfahrensstandards als gemeinsamer lehrreicher Prozess
- Verfahrensstandards und erstellte Materialien dazu beispielhaft in NRW
- durch Verfahrensstandards sichergestellt, dass Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Coesfeld auch wirklich in das Suchthilfesystem eingebunden werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

